

# So werden wir morgen heizen.

Regelmässig lassen wir im «flexIBL» bekannte oder unbekannte, aber immer äusserst spannende Persönlichkeiten im Kontext unseres Fokusthemas zu Wort kommen. In dieser Ausgabe schauen wir mit dem «Heizungs-Pionier» **Gerhard Fischer, Inhaber der Fischer-Käser AG in Lotzwil**, in die Zukunft.

**Heizen, das ist heute mehr als nur Wärme erzeugen. Eine moderne Heizung hat mittlerweile viele Anforderungen zu erfüllen: Sie muss möglichst viel aus einem Energieträger herausholen, günstig und zuverlässig arbeiten und darf der Umwelt nicht schaden.**

Die Beratung der Kunden ist heute ein wesentlicher Teil der Arbeit. Vor allem bei der Wärmeerzeugung hat ein markanter Wandel stattgefunden, der viele Liegenschaftsbesitzer überfordert. Aufgrund des hohen CO<sub>2</sub>-Ausstosses müssen wir uns etwas einfal- len lassen, wenn wir unsere Häuser klimafreundlicher beheizen wollen. Wärmepumpen, Gas-, Solar- oder Pelletheizungen, sind nur einige Stichwörter, mit denen wir uns heute auseinandersetzen müssen, wenn es darum geht, eine neue Heizanlage anzuschaffen oder in einem Neubau zu installieren.

Hier kommen wir als Fachspezialisten ins Spiel. Wir haben die gesamte Palette der heutigen Heizungs- anlagen im Angebot und können dadurch dem Kunden aufzeigen, über welche Möglichkeiten er verfügt und welche Wärmeerzeugung sich für seine Wohnsituation idealerweise eignet. Welche Technik am Ende zum Ein- satz kommen soll, hängt von vielen Faktoren ab. Neben den Wünschen und Bedürfnissen der Nutzer spielt auch der energetische Zustand des Gebäudes eine wichtige Rolle. All dies erfordert ein enormes Wissen und viel Erfahrung, die man sich laufend aneignen muss. Dazu kommt, dass unsere Handwerker auch die technischen Voraussetzungen mitbringen müssen, damit die An- lagen entsprechend installiert, gewartet und betreut werden können.

Eine weitere Entwicklung, die eingesetzt hat und in den nächsten Jahren markant zunehmen wird, sind die sogenannten «Smart-Home-Systeme». Sie werden das Wohnen von morgen dominieren. Dabei handelt es sich um Systeme, die verschiedene Geräte und Anlagen einer Liegenschaft oder Wohnung miteinander ver-



## Smart-Home-Systeme werden markant an Bedeutung gewinnen und das Wohnen von morgen dominieren.

netzen. Ob Rollläden, Beleuchtung, Heizung oder Alarm- anlage – die Geräte können durch das Smart-Home-Sys- tem einfach miteinander kombiniert werden und bieten vielfältige Möglichkeiten der Steuerung eines smarten Zuhauses. Mit dem Einbau solch komplexer Systeme ist man heute bereits vermehrt konfrontiert.

Diese Systeme sind nicht nur effizient, mit ihnen lassen sich zugleich auch in beträchtlichem Umfang Kosten und Energie sparen. Ich bin überzeugt, dass bei der Entwick- lung der Wärmeerzeugung noch weitere Quantensprünge auf uns warten. Als Beispiel nenne ich hier «Biogas», also Brennstoffe, die aus organischem Material gewonnen werden. Daneben wird es weitere Varianten der Wärme- erzeugung geben, die sich aktuell in frühesten Ent- wicklungsstadien befinden oder die wir momentan noch gar nicht auf dem Radar haben. In diesem komplexen Themenfeld ist es für den Nutzer von grosser Bedeutung, wenn er lediglich eine Anlaufstelle hat, die ihn in den Be- reichen Heizung, Wärme, Lüftung und Klima kompetent beraten und unterstützen kann. ■